

anschließen. Zu einer generischen Abtrennung reichen die Merkmale kaum aus. Für den vergebenen Namen *Cladobius* Koch tritt *Pterocomma* Buckton 1879 ein, zu welcher also *Chaitophoroides* als Synonym zu stellen ist.

NB. *Calobates* Th. Hartig 1857 (Verh. Hils.-Solling Forstver. f. 1856. S. 55) mit *C. rhixomae* Hartig 1857 als Genotype, wurde als Aphide beschrieben, gehört aber bestimmt zu den Cocciden. Hartigs Art ist identisch mit *Coccus hystrix* Baerensprung 1849 (Zeitg. f. Zool., Zoot., Paläozool. I. S. 174). Nach Lindinger (Schildläuse 1912. S. 257) gehört letztere Art zur Gattung *Phaenacoccus* Cockerell, welche 1893 errichtet wurde. Hartigs Gattungsname ist bedeutend älter, aber bereits mehrfach vergeben, so daß er keine Verwendung mehr finden kann.

Rhixomaria Th. Hartig 1857 (Verh. Hils.-Solling Forstver. f. 1856. S. 53) mit *Rh. piceae* Hartig 1857 als Genotype, steht in Bakers Arbeit an falscher Stelle. Wie Jacobi ausgeführt hat (Tharandter forstl. Jahrb. 55. 1906. S. 177—197. Tab. II), ist Hartigs Art nahe verwandt (wenn auch gut unterschieden) mit *Pemphigus poschingeri* Holzner 1874. Letztere Art diente Lichtenstein 1875 zum Typus seiner Gattung *Holzneria*. Beide leben unterirdisch an den Wurzeln von Koniferen, und *P. poschingeri* gehörte nach neueren Feststellungen in den Lebenscyclus der auf Eschen Gallen erzeugenden Arten: *Prociphilus bumeliae* Schrank 1801 oder *P. nidificus* F. Löw 1882. *Rh. piceae* ist nach meiner Auffassung die auf Fichtenwurzeln übergewanderte Form von *Prociphilus xylostei* Geer 1773.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie.

Am 29. und 30. September fand in Eisenach die 3. zahlreich besuchte Tagung der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie statt. Sie wurde am 29. vormittags 9 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Escherich, mit einer Ansprache über die Bedeutung und Aufgabe der angewandten Entomologie eröffnet, wobei besonders auch auf die durch den Krieg hervorgerufenen Schädigungen hinzuweisen ist. Anerkennend muß bei dieser Sachlage der Fürsorge gedacht werden, welche die Reichsregierung der angewandten Entomologie zuteil werden läßt. Nach Vorlegen des Jahresberichts und der Abrechnung durch den Schriftführer Dr. Stellwaag, hielt Prof. Escherich den einleitenden Vortrag über die Stellung der angewandten Entomologie im Pflanzenschutz, worin

besonders auf die dringend notwendige, gute Ausbildung von Zoologen und Botanikern für dieses Fach hingewiesen wird, sowie auf die Errichtung von Lehrstühlen für angewandte Zoologie und angewandte Botanik an den landwirtschaftlichen Hochschulen. Es folgt der Vortrag von Dr. Reh über die Ausbildung der praktischen Entomologen.

Oberregierungsrat Dr. Börner sprach über die Ausbrütung der Blattläuse durch den Wind und brachte auf Grund eigener Untersuchungen über die weiten Verbreitungsmöglichkeiten auf diese Wege überraschende Tatsachen vor. — Prof. Martini hielt seinen Vortrag über das Stechen unsrer Stechmücken, mit Ausblicken auf deren Bedeutung für die Verbreitung der Malaria. — Weitere Vorträge wurden gehalten von Dr. Stellwaag über Arsenmittel, Weinbaupraxis und Pflanzenschutz, von Dr. Lehmann über neuzeitliche Bekämpfung der Obstmade (*Carpocapsa pomonella* L.) und von Dr. Heerdt über die Verwendung von Cyanderivaten zur Schädlingsbekämpfung.

Die Vortragsreihe des folgenden Tages begann mit Dr. Wülker: Über Parasiten und Feinde des großen braunen Rüsselkäfers, worauf Dr. Blunck über die Wirkung arsenhaltiger Gifte auf Ölfruchtschädlinge, nach Beobachtungen an der Naumburger Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt, sprach. Prof. Zacher berichtete und hielt Demonstrationen über Biologie, wirtschaftliche Bedeutung und Bekämpfung der Spinnmilben, über den Birnenknospenstecher und die durch ihn hervorgerufenen Schäden, sowie über eingeschleppte Vorratsschädlinge. — Weiter fanden Filmvorführungen statt: 1) Bekämpfung von Pleo-thrips bei Oliven durch Vergasung, 2) Kohlweißling, 3) Obstmade. — Geh. Reg. Rat Dr. Apel teilt mit, daß das Reichsgesundheitsamt die Arsenmittel zur Bekämpfung der Schädlinge unter Anwendung gewisser Vorsichtsmaßregeln gestatte.

Am Nachmittag folgen die Vorträge von Prof. Dr. Wilhelm über die Vertilgung der Kriebelmückenbrut durch Wasserstauung, von Dr. Titschack über die Biologie der Kleidermotte, von Dr. Meckbach über die Herstellung mottenechter Wolle mittels Eulan (Bayer), wobei, wie auch bei andern Vorträgen, eine Erläuterung durch Demonstrationen stattfindet. Der Vortrag von Prof. Dr. Voss: Phänologische Beobachtungen in der Tierwelt schloß die Reihe der Darbietungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologre. 191-192](#)